



Miteinander unterwegs

Pfarrblatt der Pfarrgemeinde St. Antonius Abb. ✠ St. Wolfgang - Kümmersbruck

2 2021

1 €

für Papier & Druck

16. Januar bis 14. Februar 2021

Inhalt

EIN WORT
ZUVOR **2**

- **Regelungen für die Pfarrgemeinde**
in der Zeit der Corona-
Krise - ab 16.12.2020

WIR FEIERN
GOTTESDIENST **4**

WIR
SIND GEMEINDE **16**

- **Termine**
Januar und Februar

WIR
INFORMIEREN U. A. **18**

- Stichwort: **Bibel**
- **Ökumenische Bibelwoche**
- GebetsECKE
- Erinnerung
an Organist Erich Hiltl
- Pfarrblatt –
DAS Infoblatt
- **Beichte, Kommunion
und Firmung 2021**
- Danke
- „Fratelli tutti“
- u. a. m.

WIR
SIND ERREICHBAR **28**

Gottes Wort hören und verstehen ...



Pfarrbriefservice: Norbert Becker

... und gestärkt, getröstet und hoffnungsvoll leben!



Liebe Pfarrangehörige liebe Leser/innen!

Lothar Zenetti fragte vor Jahren schon:

Worauf sollen wir hören –
sag uns worauf?
So viele Geräusche –
Welches ist wichtig?
So viele Beweise –
Welcher ist richtig?
So viele Reden –
ein Wort ist wahr!

Gerade auch in der gegenwärtigen Corona-Krisenzeit stellt sich doch die Frage: Worauf sollen wir hören? Viele Informationen dringen auf uns ein, jeder sagt etwas, aber **wo ist dieses Wort, das uns stärkt und tröstet und Hoffnung macht?**

Wir hören es Sonntag für Sonntag, wenn wir uns Zeit für den Gottesdienst nehmen – zuhause, vor dem Bildschirm, auch in der Kirche.

Am Anfang eines Jahres, da braucht es ein Stärkungswort, ein Trostwort und ein Hoffnungswort – eigentlich braucht es dies immer wieder, deshalb der Sonntag, der uns einlädt, Gottes Wort zu hören und dann auch zu verstehen.

Was ist dieses „Wort Gottes“?

Es ist ein vom Geist Gottes inspiriertes, von Menschen „durch-kautes“, erfahrenes und erlebtes, durch die Jahrhunderte getragenes, reflektiertes Wort, das verstanden werden möchte, damit es stärken und trösten und zur Hoffnung ermutigen kann.

Es ist das „**eine, wahre Wort**“, es ist Gottes Wort.

So möchten wir Sie einladen, diesem Wort mehr und mehr auf die Spur zu kommen. Lassen Sie es nicht an Ihnen vorbeigleiten, vielleicht auch von einem Ohr hinein und zum anderen hinaus, ohne Wirkung, ohne Berührung, wie eines unter den vielen Geräuschen unserer Zeit.

Gottes Wort muss „durch-kaut“ werden, es muss verstanden werden, vielleicht weniger, mit den Ohren, als vielmehr mit dem Herzen. In unseren Katechsen und Predigten bemühen wir uns, dass dieses Wort an Ihnen nicht einfach abprallt. Wir wollen es zeitgemäß verkünden und die Vorbereitung dazu ist auch ein mühevolleres Handwerk.

Einladen möchten wir Sie, dass Sie Gottes Wort selbst lesen, dass Sie es wirken lassen und dass Sie inspiriert werden für Ihr Leben. Gerne dürfen Sie dazukommen, wenn wir es beispielsweise in der **Ökumenischen Bibelwoche** bei den Wortgottesdiensten lesen, wenn wir es auf uns wirken lassen, wenn wir nachspüren, was es für unseren Lebensalltag zu bedeuten hat. Seien Sie dazu herzlich mit eingeladen.

**Die Bibel, das Wort Gottes,
möge Sie stärken, trösten und zur
Hoffnung ermutigen, gerade auch in
diesen Lockdown-Zeiten ...**

Kerstin Gmeiner
Pfarrsekretärin

Jürgen Donhauser
Diakon

Elisabeth Harlander
Gemeindereferentin

P. Thomas Arokiasamy
Pfarrvikar

Wolfgang Bauer
Pfarrer

Aktuelle Regelungen

für die Pfarrgemeinde

in der Zeit der Corona-Krise

ab 16-12-2020

Hygienevorgaben



Folgende Hygienevorgaben gelten für **alle Gottesdienste** und **alle Begegnungen** in der Pfarrgemeinde:

1 Mund- und Nasenschutz
**für medizinisches Personal
FFP-2-Maske!**

2 Abstand halten
3 Händedesinfektion

Zutrittsvoraussetzung:

- **keine Erkrankung** der Atemwege
- **keine Infizierung**
- **keine Quarantäne**
- **kein Kontakt** mit Corona-Erkrankten

Gottesdienste in St. Wolfgang

Zugangsregelung:

- 73 Personen – **jede Person belegt ein gelbes Quadrat**
- Abstandsregelung - 1,50 m
- Einbahnregelung – **gelbe Pfeile beachten!**
- Eingang Friedhofsseite
- Ausgang Dorfplatzseite
- **Zugangs-Karten-System** für besondere Gottesdienste
- „Angehörigen-Liste“ für Requiem/Trauerfeier

Bei der Gottesdienstfeier:

- **Tragen des Mund- und Naseschutzes** im Gottesdienst
- kein Gemeindegesang

- Handkommunion – Austeilung nur über den Mittelgang

Sakramenten-Spendung

Für die Sakramentenspendung gelten die **Regelungen für die Gottesdienste**.

- **Taufe** – siehe Gottesdienste
- **Beichte**
in der Apsis von St. Antonius > telefonische Voranmeldung
- **Trauung** – siehe Gottesdienste
- **Erstkommunion** – Kleingruppen-Kommunionfeiern > siehe separate Infos
- **Firmung** – mehrere Firmfeiern > siehe separate Infos

Beisetzungen - Beerdigungen

- **Trauergespräch**
Pfarrheim - Meditationsraum
Eingang unterhalb der Kirche
- **Bestattungen**
Montag bis Freitag 14:00
25 Personen am Friedhof
- **Requiem/Trauerfeier**
Montag bis Freitag 14:30
Kirche St. Wolfgang
„Angehörigen-Liste“ maximal 73 Personen – siehe Gottesdienste

Veranstaltungen der Pfarrei

Derzeit sind **keine Veranstaltungen** in den Räumen der Pfarrgemeinde (Pfarr-, Jugendheim, Eltern-Kind-Räume) **möglich**.

Pfarrbüro

In der Zeit des Lockdowns ist das Pfarrbüro geschlossen. Büroangelegenheiten tätigen Sie bitte per Telefon (82207) oder Mail pfarramt@pfarrei-kuemmersbruck.de

- **Büroarbeitszeit**
Montag, Mittwoch, Freitag:
9:00 – 11:30
Dienstag, Donnerstag:
15:00 – 18:00



WIR FEIERN GOTTESDIENST



16. bis 22. Januar 2021

16.1. Samstag der 1. Woche im Jahreskreis Marien-Samstag

14:30 KbW **Tauffeier** von Romy Rieß

16:45 KbA Möglichkeit zum
- 17:15 **Seelsorge-** und/oder **Beichtgespräch**
in der Apsis (Altarraum) von St. Antonius
nach **telefonischer Anmeldung**

17:30 KbW **Sonntag-Vorabend
Gottesdienst**


Zugangskärtchen
abnehmen!

Hl. M. f. + **Petra Bleicher, Anton u. Erwin Eckl
u. Hubert Graf**
MG: + **Otto Bundscherer**



Heute
EineWelt-Waren Verkauf
vor und nach dem **Gottesdienst**
beim Verkaufswagen in der Kirche
Bitte berühren Sie nur die Ware, die Sie kaufen!

19:00 KbW **Sonntag-Vorabend
Gottesdienst**


Zugangskärtchen
abnehmen!

„**Im Geist von Taizé ...**“
Hl. M. nach Meinung

„Ubi caritas et amor ...“ –
Wo Liebe und Güte ist, da ist Gott!

17.1. 2. Sonntag im Jahreskreis



Evangelium: Joh 1, 35-42
Kollekte: Pfarrgemeinde

10:00

KbW

Sonntagsgottesdienst

Pfarrgottesdienst
f. d. Verstorbenen der Pfarrgemeinde
MG: + Berta u. Anton Gruber,
Großeltern Hirsch u. Gruber
+ Alois Gerl



Zugangskärtchen
abnehmen!



Heute

EineWelt-Waren Verkauf
vor und nach dem Gottesdienst
beim Verkaufswagen in der Kirche

Bitte berühren Sie nur die Ware, die Sie kaufen!

11:15

KbW

Tauffeier

von Theresa Pechtl

19:00

KbW

Sonntagabend Gottesdienst

„Im Geist von Taizé ...“

Hl. M. f. + Eltern u. Verwandte d. Familie Hontrich



Zugangskärtchen
abnehmen!

18.1. Montag der 2. Woche im Jahreskreis

kein Gottesdienst

19.1. Dienstag der 2. Woche im Jahreskreis

19:00

KbW

Gottesdienst

Hl. M. f. + Franziska Holzner
MG: + Verwandte d. Fam. Starkmann

**20.1. Mittwoch
der 2. Woche im Jahreskreis
Hl. Fabian, Hl. Sebastian**

19:00 KbW **Abendgottesdienst**
f. d. Verstorbenen der Woche seit 2016:
+ Angelika Lehmeier, 51 J., Kf – 18.01.16
+ Erna Hirsch, 74 J., Kb – 18.01.17
+ Maria Grabinger, 87 J., Hm – 18.01.19
+ Rita Richter, 78 J., Kb – 22.01.16
MG: + Maria u. Johann Gebhard
+ Angelina u. Georg Bauer

**21.1. Donnerstag
der 2. Woche im Jahreskreis
Hl. Meinrad, Hl. Agnes**

8:00 KbW **Frühgottesdienst**
Hl. M. f. d. Armen Seelen

**22.1. Freitag
der 2. Woche im Jahreskreis
Hl. Vinzenz**

16:30 Sh **Gebet im Altenwohnheim**
16:45 **durch die kath. Gemeinde**
Wir beten mit den Bewohner/innen
des Seniorenwohnheims auf den einzelnen Stockwerken
unter Beachtung der Corona-Regelungen.

Ihr Christen habt in eurer Obhut ein Dokument mit genug Dynamit in sich,
die Welt auf den Kopf zu stellen; dieser kriegszerrissenen Welt Frieden zu bringen.

Aber ihr geht damit so um,
als ob es bloß ein Stück guter Literatur ist, sonst weiter nichts.

Mahatma Gandhi (Mohandas Karamchand G. 1869-1948) indischer Freiheitskämpfer

23. bis 29. Januar 2021

23.1.

Samstag der 2. Woche im Jahreskreis

**Sel. Heinrich Seuse
Mariensamstag**

16:45
- 17:15

KbA

Möglichkeit zum
Seelsorge- und/oder **Beichtgespräch**
in der Apsis (Altarraum) von St. Antonius
nach **telefonischer Anmeldung**

17:30

KbW

**Sonntag-Vorabend
Gottesdienst**



Zugangskärtchen
abnehmen!

Hl. M. f. + Leo Brenner
MG: + Luise Berger
+ Ida u. Hans Zenger
+ Rudolf Simeth

19:00

KbW

**Sonntag-Vorabend
Gottesdienst**

Hl. M. f. + Großeltern Koller u. Schinhammer
MG: + Margareta u. Franz Höreth

24.1.

3. Sonntag im Jahreskreis



Evangelium: Mk 1, 14-20
Kollekte: Familien- u. Schulseelsorge

10:00

KbW

Sonntagsgottesdienst



Zugangskärtchen
abnehmen!

Pfarrgottesdienst
f. d. Verstorbenen der Pfarrgemeinde
MG: + Anton Meiler

17:30
- 18:30

KbA

Möglichkeit zum
persönlichen Gebet und Meditation
vor dem Allerheiligsten bei der Taizé-Gebetsecke



in der Kirche St. Antonius

Musik und Texte wollen zum persönlichen Gebet einladen.

Belegen Sie bitte nur den mit einem gelben Quadrat gekennzeichneten Platz, um den Abstand einzuhalten.

19:00

KbW

Sonntagabend Gottesdienst

Hl. M. f. + Frieda u. Rupert Schillinger

25.1.

Montag Bekehrung des Hl. Apostels Paulus

kein Gottesdienst

26.1.

Dienstag Hl. Timotheus u. hl. Titus

keine Eucharistiefeier

19:00

KbW

Wortgottesdienst anl. der Ökumenischen Bibelwoche

27.1.

Mittwoch der 3. Woche im Jahreskreis Hl. Angela Meríci

keine Eucharistiefeier

19:00

KbW

Wortgottesdienst anl. der Ökumenischen Bibelwoche

28.1.

Donnerstag Hl. Thomas von Aquin

8:00 KbW **Frühgottesdienst**
Stiftsmesse f. + Angehörige Zeiler

19:00 KbW **Wortgottesdienst**
anl. der Ökumenischen Bibelwoche

29.1. Freitag der 3. Woche im Jahreskreis

16:30 Sh **Gebet im Altenwohnheim**
16:45 **durch die kath. Gemeinde**
Wir beten mit den Bewohner/innen
des Seniorenwohnheims auf den einzelnen Stockwerken
unter Beachtung der Corona-Regelungen.

19:00 KbW **Wortgottesdienst**
anl. der Ökumenischen Bibelwoche

30. Januar bis 5. Februar 2021

30.1. Samstag der 3. Woche im Jahreskreis Marien-Samstag

14:30 KbW **Tauffeier** von Finn Bethke

17:30 KbW **Sonntag-Vorabend
Gottesdienst**
Hl. M. f. + Hubert Tatura,
Hildegard u. August Wiechula
MG: + Horst Wiesgickl
+ Monika Moosburger
+ Eva Godelmann


Zugangskärtchen
abnehmen!

19:00 KbW **Sonntag-Vorabend
Gottesdienst**
Hl. M. f. + Josef Tischner
MG: + Eltern Hermann u. Albert Hermann

31.1. 4. Sonntag im Jahreskreis



Evangelium: Mk 1, 21-28
Kollekte: Pfarrgemeinde

10:00 KbW **Sonntagsgottesdienst**

Pfarrgottesdienst
f. d. Verstorbenen der Pfarrgemeinde
MG: nach Meinung

Zugangskärtchen
abnehmen!

19:00 KbW **Sonntagabend
Gottesdienst**
Hl. M. f. + Anna u. Georg Schmidl

1.2. Montag der 4. Woche im Jahreskreis

14:30 KbW **Gottesdienst**
besonders mit den Senior/innen

2.2. Dienstag Darstellung des Herrn Mariä Lichtmess

Tag des geweihten Lebens

Kollekte: für alle Kerzen unserer Kirchen

19:00 KbW **Gottesdienst**

mit Kerzenweihe

Zugangskärtchen
abnehmen!

Konventgottesdienst der MMC

Hl. M. f. + Georg Ebenhöch
+ Sodalen der MMC Kümmersbruck

Aufgrund der **Corona-Maßnahmen**
kann der Blasiussegen als Einzelsegen nicht erteilt werden.
Es wird für alle Gläubigen der Segen gespendet,
in dem wir um Schutz vor allem,
was das Leben bedroht, bitten.

3.2. Mittwoch der 4. Woche im Jahreskreis

Hl. Ansgar, Hl. Blasius

18:25 KbW  **Rosenkranzgebet**
mit geistlichem Impuls

19:00 KbW **Abendgottesdienst**
f. d. Verstorbenen der Woche seit 2015:
+ Joachim Thiel, 90 J., Kb – 02.02.20
+ Hermann Segerer, 77 J., Kb – 02.02.20
+ Michaela Lehner, 50 J., Hm – 05.02.20
+ Anna Gehring, 87 J., Kb – 07.02.29
+ Barbara Ferber, 93 J., Gd – 25.01.16
+ Rosina Birner, 85 J., Kb – 25.01.17
+ Margareta Steinbacher, 91 J., Hm – 28.01.17
+ Josef Habla, 88 J., Hm – 30.01.17
+ Wilhelm Lange, 93 J., Kb – 31.01.17

Aufgrund der **Corona-Maßnahmen**
kann der Blasiussegen als Einzelsegen nicht erteilt werden.
Es wird für alle Gläubigen der Segen gespendet,
in dem wir um Schutz vor allem,
was das Leben bedroht, bitten.

4.2. Donnerstag der 4. Woche im Jahreskreis

Hl. Rabanus Maurus

Gebetstag um Berufe der Kirche

- 8:00** KbW **Gottesdienst**
Stiftmesse f. + Brunner u. Biermeier
- 8:30 KbW **Gebetsstunde**
der Gebetsgemeinschaft für „Berufe der Kirche“

5.2. Freitag Hl. Agatha

- 16:30 Sh **Gebet im Altenwohnheim**
16:45 **durch die kath. Gemeinde**
Wir beten mit den Bewohner/innen
des Seniorenwohnheims auf den einzelnen Stockwerken
unter Beachtung der Corona-Regelungen.

6. bis 14. Februar

6.2. Samstag Hl. Paul Miki und Gefährten

- 16:45 KbA Möglichkeit zum
- 17:15 **Seelsorge- und/oder Beichtgespräch**
in der Apsis (Altarraum) von St. Antonius
nach **telefonischer Anmeldung**
- 17:30** KbW **Sonntag-Vorabend**
Gottesdienst
Hl. M. nach Meinung

**Zugangskärtchen
abnehmen!**
- 19:00** KbW **Sonntag-Vorabend**
Gottesdienst
Hl. M. f. + Großeltern Höreth u. Rudi Höreth

7.2. 5. Sonntag im Jahreskreis



Evangelium: Mk 1,29-39

Kollekte: Pfarrgemeinde

10:00

KbW

Sonntagsgottesdienst

Pfarrgottesdienst

f. d. Verstorbenen der Pfarrgemeinde



Zugangskärtchen
abnehmen!

19:00

KbW

Sonntagabend

Gottesdienst

Hl. M. nach Meinung

8.2. Montag der 5. Woche im Jahreskreis

Hl. Hieronymus Ämiliani

Hl. Josefine Bakhita

kein Gottesdienst

9.2. Dienstag der 5. Woche im Jahreskreis

19:00

KbW

Gottesdienst

Hl. M. nach Meinung

10.2. Mittwoch Hl. Scholastika

19:00

KbW

Abendgottesdienst

f. d. Verstorbenen der Woche seit 2015:

+ Barbara Sippl, 81 J., Hm – 08.02.17

+ **Wolfgang Doschat**, 76 J., Hm – 10.02.16
+ **Alfred Eichenseer**, 90 J., Hm – 11.02.18
+ **Johannes Fruntke**, 88 J., Kb – 11.02.19
+ **Agnes Frai**, 68 J., Hm – 13.02.18
MG: + **Berta Birner**

11.2. Donnerstag der 5. Woche im Jahreskreis

**Gedenktag
Unserer Lieben Frau in Lourdes**

8:00 KbW **Gottesdienst**
Hl. M. nach Meinung

12.2. Freitag der 5. Woche im Jahreskreis

16:30 Sh **Gebet im Altenwohnheim**
16:45 **durch die kath. Gemeinde**

Wir beten mit den Bewohner/innen
des Seniorenwohnheims auf den einzelnen Stockwerken
unter Beachtung der Corona-Regelungen.

13.2. Samstag der 5. Woche im Jahreskreis

Marien-Samstag

16:45 KbA Möglichkeit zum
- 17:15 **Seelsorge- und/oder Beichtgespräch**
in der Apsis (Altarraum) von St. Antonius
nach **telefonischer Anmeldung**

17:30 KbW **Sonntag-Vorabend**



Zugangskärtchen
abnehmen!

Gottesdienst

Hl. M. f. + Johann Senftl



Heute

EineWelt-Waren Verkauf
vor und nach dem Gottesdienst
beim Verkaufswagen in der Kirche

Bitte berühren Sie nur die Ware, die Sie kaufen!

19:00

KbW

Sonntag-Vorabend

Gottesdienst

Hl. M. f. + Angehörige d. Fam. Pechtl.

MG: + Barbara u. Ludwig Bernreuter

14.2.

6. Sonntag im Jahreskreis



Evangelium: Mk 1,40-45

Kollekte: Pfarrgemeinde

10:00

KbW

Sonntagsgottesdienst

Pfarrgottesdienst f. d. Verstorbenen der Pfarrgemeinde

MG: + Josef Hekele

+ Horst Wiesgickl

Zugangskärtchen
abnehmen!



Heute

EineWelt-Waren Verkauf
vor und nach dem Gottesdienst
beim Verkaufswagen in der Kirche

Bitte berühren Sie nur die Ware, die Sie kaufen!

17:30
- 18:30

KbA

Möglichkeit zum
persönlichen Gebet und Meditation
vor dem Allerheiligsten bei der Taizé-Gebetsecke
in der Kirche St. Antonius

Musik und Texte wollen zum persönlichen Gebet einladen.

Belegen Sie bitte nur den mit einem gelben Quadrat
gekennzeichneten Platz, um den Abstand einzuhalten.



19:00

KbW

Sonntagabend

Gottesdienst

Hl. M. f. + Johannes Fruntke



Termine und Aktionen

Aufgrund der Corona-Krise laden wir zurückhaltend zu den wöchentlichen und sonntäglichen Gottesdiensten ein und weisen besonders auf die vorgeschriebenen Hygieneregeln hin:



SCHUTZ



ABSTAND



HYGIENE

PRÄVENTION



REINIGUNG



VERHALTEN

In den Eltern-Kind-Gruppenräumen, im Jugendheim und im Pfarrheim sind **keine Veranstaltungen** möglich.

ENTFÄLLT!

Veranstaltungen und Aktionen entfallen bzw. werden auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.



Per **Telefon, Mail** und **Skype** können Infos weitergegeben und Absprachen getätigt werden.

Bleibend aktuell!

Eine **Glaubens-**, **Lebens-** und **Heimat**geschichte:

„Durch-Blick“
Die Fenster
der Kirche St. Wolfgang



8,- €

Verkauf in der Kirche!

Termine im regelmäßigen Turnus

**14-tägig
Sonntag
17:30
bis 18:30**

**Anbetung
in der Taizé-Ecke**
in der Kirche St. Antonius
**Bitte Corona-Regelungen
beachten!**



Die Möglichkeit, persönlich vor dem Allerheiligsten für einige Minuten zu verweilen, ist in dieser Zeit gegeben. Bitte Gottesdienstordnung beachten!

"Die örtlichen Konflikte und das Desinteresse für das Allgemeinwohl werden von der globalen Wirtschaft instrumentalisiert, um ein einziges kulturelles Modell durchzusetzen. Eine solche Kultur eint die Welt, trennt aber die Menschen und die Nation".

Papst Franziskus in „Fratelli tutti“

Termine für Januar

16./17.1.
jeweils 19:00

**Gottesdienste
„im Geist
von Taizé“**
in St. Wolfgang

16./17.1.
nach den
Gottes-
diensten

**Eine-Welt-Waren
Verkauf
in der Kirche**
**Bitte Corona-Vorgaben
beachten!** Berühren Sie bitte
nur die Ware, die Sie kaufen
und geben Sie das Geld
in den Korb.

MI, 20.1.
19:45/ Pfarrsaal


**Sitzung / Treffen
der
Kirchenverwaltung**
im Pfarrsaal
Da eine Präsenzrunde nicht
möglich ist, werden wir uns
per Skype und Mail
verständigen.


**SamstagsTREFF 4
für Firmlinge**
Corona-bedingt vom 23.1.
auf den **20.3.** verschoben!

SA, 23.1.
9:30
Pfarrsaal

**Verzieren der
Kommunionkerzen**
mit Fr. Hellebrand
muss Corona-bedingt vom
23.1. auf den **6.3.**
verschoben werden!
Neuer Termin:
Sa., 6. März
14.00-16.30 Uhr

Sollte der Ersatz-Termin
nicht passen, setzen Sie
sich bitte mit Gemeinde-
referentin Harlander in
Verbindung.

26. – 29.1.
19:00/ Pfarrsaal
bzw. Kirche

**Ökumenische
Bibelwoche**
Da Bildungsabende nicht
möglich sind, werden wir in
den Wortgottesdiensten
jeweils um 19:00 in
St. Wolfgang „Begegnungen
im Lukasevangelium“ suchen.


**Gottesdienst
mit den Tauffamilien**
Corona-bedingt vom 31.1.
auf **2021** verschoben!

Termine für Februar

MO, 1.2.
14.30/ Kirche

**Gottesdienst
besonders
für die Senioren**
unter den Corona-
Regelungen: Abstand,
Hygiene, Alltagsmaske

DI, 2.2.
19:00/ Kirche
**Mariä Lichtmess
Konventgottesdienst
der MMC**

2./3.2.
HI. Blasius

Aufgrund der Corona-
Maßnahmen kann der
Blasiussegen als Einzel-
segen nicht erteilt werden.
Es wird bei den Gottes-
diensten der Segen ge-
spendet, in dem wir um
Schutz vor allem, was das
Leben bedroht, bitten.

MI, 3.2.
19:45/ Pfarrsaal

**Sitzung / Treffen
des
Pfarrgemeinderates**
im Pfarrsaal



Sollte eine Präsenzzrunde noch nicht möglich sein, werden wir uns per Skype und Mail verständigen.

FR, 4.2.
20:00



AK Sternsinger
Digitale Reflexion der Sternsingeraktion 2021



13./14.2.
nach den Gottesdiensten



Eine-Welt-Waren Verkauf in der Kirche

Bitte Corona-Vorgaben beachten!

Berühren Sie bitte nur die Ware, die Sie kaufen und geben Sie das Geld in den Korb.

Infos nicht nur für junge Leute



Corona-bedingt entfallen noch alle Gruppenstunden, Veranstaltungen und Angebote für Kinder und Jugendliche.



Nur unsere Ministrant/innen können unter den Corona-Regelungen zu zweit ihren Dienst tun.



Wir hoffen, dass sich die Situation verbessert und wir dann wieder einmal mit der kirchlichen Jugendarbeit starten können.



Sie - eine Frage:

Warum wollen Sie aus der Kirche austreten? Wegen Ärger mit dem kirchlichen Bodenpersonal oder wegen des Papstes oder wegen der Kirchensteuer?

Die Kirchensteuer ist der Einkommensteuer angepasst, also steht in einem Verhältnis zu dem, was Sie verdienen. Ist der Grund für Sie wirklich nur der, dass es das Geld ist?

Bevor Sie den Schritt tun, sprechen Sie doch einmal mit jemandem vom „kirchlichen Bodenpersonal“ – vielleicht ist das eine Hilfe für Sie und für uns als Kirche, denn ehrlich gesagt: wir brauchen nicht nur Ihre Steuer, sondern auch Sie!

Machen Sie sich doch mit uns auf einen neuen Weg – wir gehen gerne mit Ihnen mit!

Ohne ein Leben

nach dem Sterben bleibt dieses Leben ein phantastisches Chaos, die Erde

ein unbegreifliches Massengrab, und unser Geborensein ein Verbrechen,

auf das die Todesstrafe gesetzt ist.

Verstanden werden kann das Leben nur **im Lichte** der Ewigkeit.

Carl-Ludwig Schleich,
deutscher Arzt und Schriftsteller

Dieses **Lichtes** haben wir uns an Weihnachten erinnert und es gefeiert und es soll für uns strahlen hinein in das alltägliche Jahr 2021

Nachdenkenswertes



In der Corona-Krisenzeit
ist mehr als sonst die Zeit,
sich zu informieren
und zu lesen.

Unser Pfarrblatt
lädt dazu ein.
Nehmen Sie sich Zeit
zum Lesen!

Stichworte – was steckt dahinter?

Als Christ/innen sollten wir wissen, was unser Christsein und unser Glaube bedeuten. Die „Stichworte“ möchten informieren und einladen, weiter zu überlegen ...

Was ist die **Bibel**? Im Grunde ist schnell erklärt, was sie ist: Die anerkannten Schriften von der Erschaffung der Welt bis zur Entstehung der ersten christlichen Gemeinden.

Die Bibel ist mit 3000 Jahren der älteste Text, mit 73 Büchern sehr umfangreich und mit Übersetzungen in 2400 Sprachen weit verbreitet. Sie ist unterteilt in das alte und das neue Testament und beinhaltet Geschichten und Erfahrungen, die alle zunächst mündlich überliefert worden sind. Später wurden sie dann schriftlich festgehalten und geordnet. Noch heute werden bis zu 300 Millionen Bibeln jährlich produziert.

Die Entstehungsgeschichte der Bibel reicht bis ins 1. Jahrtausend vor Christi Geburt zurück. Die Bibel ist die Geschichte Gottes mit den Menschen und erzählt, wie Menschen Gott begegnet sind und wie diese Erfahrung ihr Leben verändert hat. Viele historisch nachprüfbare Daten und Personen, die in den biblischen Erzählungen zu finden sind, belegen, dass die Geschichte Gottes mit den Menschen nicht einfach erfunden ist.



Dabei ist die Bibel mehr als ein Geschichtsbuch – Juden wie Christen glauben, dass die Bibel von Menschen unter der Einwirkung des göttlichen Geistes geschrieben wurde. Die Botschaft Gottes in einer Sammlung von Worten und Sprüchen, von Erzählungen und Dichtungen, die dann als Heilige Schrift oder Wort Gottes bewertet wurden.

Die biblischen Texte sind trotz ihres hohen Alters zeitlos und nach wie vor aktuell: Stets geht es um persönliche Fragen und Fragen des Lebens, die Menschen heute genauso umtreiben wie damals.

Nicht alle Texte, die von biblischen Geschichten handelten, wurden automatisch als Heilige Schriften anerkannt und mit in die Bibel aufgenommen. Die Auswahl und Zusammenstellung der biblischen Bücher folgte bestimmten Kriterien, die maßgebend für die Aufnahme in den so genannten biblischen Kanon waren.

Der erste Teil der Bibel, das Alte Testament, ist nach katholischer Zählung eine Sammlung von 46 sehr unterschiedlichen Büchern, die in vier Gruppen zusammengefasst werden: Gesetzbücher, Geschichtsbücher, Lehrbücher und Psalmen und Prophetenbücher.

Die evangelische Zählung folgt dieser Einteilung, kommt jedoch nur auf 39 Bücher. Dieser Unterschied ergibt sich aus der Tatsache, dass die Katholische Kirche die sieben auf Griechisch geschriebenen Schriften aus der Zeit zwischen Alten und Neuen Testament in ihren Kanon mit aufgenommen hat. Nach jüdischer Zählung gibt es aufgrund einer wieder anderen Anordnung nur 24 Bücher.

katholisch.de

Ökumenische Bibelwoche



Ende Januar ist die schon traditionelle **Ökumenische Bibelwoche**, die wir immer mit unserer evangelischen Schwesterngemeinde vom Martin-Schalling-Haus begehen. Da keine Bildungsabende wegen Corona möglich sind, laden wir in dieser Woche jeweils um **19:00** zu einen ökumenischen Wortgottesdienst ein, in dem dann der biblische Text im Mittelpunkt steht. Für die Gottesdienste in St. Wolfgang gelten die **Corona-Regelungen**.

In diesem Jahr geht es vom 26. bis 29. Januar um „**Begegnungen im Lukas-evangelium**“.

Gastgeber ist unsere Pfarrgemeinde von St. Antonius und St. Wolfgang.

Zu folgenden **Wortgottesdiensten** laden wir nach St. Wolfgang ein:

Dienstag	19:00
26. Januar	Kirche: Wortgottesdienst
Mittwoch	19:00
27. Januar	Kirche: Wortgottesdienst
Donnerstag	19:00
28. Januar	Kirche: Wortgottesdienst
Freitag	19:00
29. Januar	Kirche: Wortgottesdienst als Abschluss

Bitte beachten Sie, dass maximal 73 Personen Platz finden, das der Mund- und Nasechutz getragen werden muss und der notwendige Abstand eingehalten werden muss.



In der Bibel lesen und sie verstehen
– dazu will auch die Internetseite
www.in-principio.de
beitragen.

GebetsECKE

So
viele
Geräusche -

Herr, DEIN Wort ist wahr.
Lass es mich hören
und schenke mir Zeit dafür,
damit ich lese und bedenke,
erkenne und aufatme durch das,
was DU mir sagst.

Herr, DEIN Wort ist wahr!



„Die meisten Menschen haben Schwierigkeiten mit den Bibelstellen, die sie nicht verstehen. Ich für meinen Teil muss zugeben, dass mich gerade diejenigen Bibelstellen beunruhigen, die ich verstehe.“

Mark Twain (Samuel Langhorne Clemens, 1835-1910), amerikanischer Schriftsteller

Bertolt Brecht,
nach seinem Lieblingsbuch gefragt,
antwortete:

„Sie werden lachen - die Bibel.“

Bertolt Brecht (1898-1956), deutscher Schriftsteller

„Ich glaube, dass die Bibel allein die Antwort auf alle unsere Fragen ist und dass wir nur anhaltend und demütig zu fragen brauchen, um die Antwort von ihr zu bekommen.“

Dietrich Bonhoeffer (1906-1945),
deutscher evangelischer Theologe

Unsere Pfarrgemeinde

St. Antonius  St. Wolfgang
erinnert in Dankbarkeit an

Herrn
Erich Hiltl

geboren, um zu sterben
19. August 1932



gestorben, um zu leben
7. Dezember 2020

Jahrzehntelang war Herr Hiltl
als Chorleiter und Organist
in unserer Pfarrgemeinde tätig.
Unzählige Gottesdienste hat er
musikalisch begleitet
und so unsere Liturgie bereichert.



Wir sind dankbar,
dass er uns geschenkt war
und wir vertrauen,
dass ihm jetzt das Leben bei Gott
geschenkt ist.

Pfarrgemeinderat, Kirchenverwaltung
und Seelsorgeteam



Miteinander unterwegs –
unser **Pfarrblatt** ist
das Info-Blatt
unserer Pfarrgemeinde!
Es liegt in den Kirchen auf.
Für Papier- und Druckkosten
bitten wir um **1,-- €**

Es ist auch
über unsere **Homepage** einsehbar,
es kann per **Post** bestellt werden,
und es wird zum Teil **ausgetragen**.



Für die Zustellung fallen
Kosten von **18,-- €/Jahr** an,
die Sie bitte auf das Pfarreikonto
überweisen oder in einem Kuvert
mit Namen
im Pfarrbüro einwerfen können.
Persönliches Kassieren
ist nicht mehr möglich!

Unser Pfarrblatt will
informieren
und **inspirieren**,
erinnern und **weiterhelfen**,
Grüße übermitteln
und **Chronik sein**
und bewusst machen,
dass wir miteinander
als Kirche unterwegs sind
und dass wir uns
gegenseitig brauchen.

Das Blatt der Pfarrgemeinde,
das frau/mann lesen sollte,
um informiert zu sein
und um etwas
über die Kirche vor Ort zu wissen ...

Beichte, Kommunion und **Firmung** 2021

In den Corona-Zeiten sind ja alle größeren Veranstaltungen und auch Gottesdienste nicht möglich, da unsere Kirche nach dem Hygienekonzept für 73 Personen Platz bietet.

So müssen wir die Feiernden nach objektiven und pastoralen Gesichtspunkten auf- und einteilen.

Auch die Vorbereitung auf die Sakramente ist unter den Hygienemaßnahmen zu sehen.

So kann es immer zu Veränderungen kommen, die Sie im Pfarrbüro (Tel. 82207) erfragen können, die Sie den Aushängen an der Kirche, dem Pfarrblatt und der Homepage entnehmen können:

www.pfarrei-kuemmersbruck.de



Beichte & Kommunion

Für den **SamstagsTREFF 1** „Beichte“ für die Kommunionkinder am **13. März** in der Kirche St. Wolfgang gilt folgende Kleingruppen-Einteilung:

von **9.30 bis 10:15** alle Kinder mit den Anfangsbuchstaben der Nachnamen **A bis J**,

von **10:15 bis 11:00** alle Kinder mit den Anfangsbuchstaben der Nachnamen **K bis Nitt**,

von **11:00 bis 11:45** alle Kinder mit den Anfangsbuchstaben der Nachnamen **Nitz bis Z**.



Für die Kommunionkinder ist das **Beichtfest** in kleineren Gruppen, nur an **einem** Tag, am **Dienstag, 16. März**.

Die Einteilung dazu ist wie folgt:

von **15:00 bis 16:00** alle Kinder mit den Anfangsbuchstaben der Nachnamen **A bis J**,

von **16:00 bis 17:00** alle Kinder mit den Anfangsbuchstaben der Nachnamen **K bis Nitt**,

von **17:00 bis 18:00** alle Kinder mit den Anfangsbuchstaben der Nachnamen **Nitz bis Z**.

Eine genaue Namenseinteilung geht den Eltern mit Infos zur Kommuniongewandausgabe noch digital zu.

Die **6 Kleingruppen-Kommunionfeiern** sind am **1., 2., und 9. Mai 2021** um 11:00 und 14:00.



Weitere Infos entnehmen Sie bitte auch dem Info-Faltblatt „Beichte und Eucharistie“.

Firmung in Kleingruppen

Der **SamstagsTREFF 4** „Gaben des Hl. Geistes“ für die Firmlinge wird vom 23. Januar Corona-bedingt auf **Samstag, 20. März** verlegt.

Die Einteilung dazu ist wie folgt:

10-11 Uhr: **Firmlinge 2021**

Namen mit Anfangsbuchstaben **A-H**

11-12 Uhr: **Firmlinge 2021**

Namen mit Anfangsbuchstaben **K-Z**

14-15 Uhr: **Firmlinge 2020**, die 2020 den Samstagstreif 4 nicht belegt haben.

Weitere Infos entnehmen Sie bitte auch dem Info-Faltblatt „Firmung“.

Corona-bedingt müssen wir in der Praxis oft reagieren, so dass die Hygienekonzepte möglich sind. Bitte haben Sie dafür Verständnis. Wir bemühen uns, dass wir – trotz der Vorgaben – wohlwollend, froh und würdig die Liturgie feiern

können und dass sich dabei vor allem auch für uns alle „Gott erspüren lässt“ ...

Für die Firmlinge sind die **Firmfeste** ebenso in Kleingruppen. Die Einteilung und die Termine sind nicht verschiebbar.

Der emeritierte Generalabt der Prämonstratenser, P. Thomas Handgrätiger, wird im Auftrag unseres Diözesanbischofs Dr. Rudolf Vorderholzer die Firmung spenden.

Da der Prämonstratenser-Generalabt kein Unbekannter in Kümmersbruck ist, freuen wir uns, wenn er uns anlässlich der Firmfeste wieder besucht.



Diese 4 Feiern sind am **18. und 19. Juni 2021** um **9:00 und 11:00**.

Eine genaue Namenseinteilung geht den Firmlingen und Eltern digital zu.

FR, 18.6.

9:00
St. Wolfgang

Firmgottesdienst 1

Treffpunkt: 8:40 Uhr
mit den Paten

11:00
St. Wolfgang

Firmgottesdienst 2

Treffpunkt: 10.40 Uhr
mit den Paten

SA, 19.06.

9:00
St. Wolfgang

Firmgottesdienst 3

Treffpunkt: 8:40 Uhr
mit den Paten

11:00
St. Wolfgang

Firmgottesdienst 4

Treffpunkt: 10.40 Uhr
mit den Paten

SO, 18.7.

10:00
St. Wolfgang

Dankgottesdienst der Firmlinge 2021

mit dem
Firmprojektchor

Danke

Corona-Zeiten sind auch nicht einfach für eine Pfarrgemeinde, zumal ein Weg gesucht werden muss, wie einerseits verantwortungsvoll und solidarisch gehandelt werden kann, und andererseits wie auch der Glaube der Menschen Impulse erhalten kann, der durch diese Krise tragen soll. Die verantwortlichen Frauen und Männer im Pfarrgemeinderat, in der Kirchenverwaltung und im Seelsorgeteam sind bisher einen guten Weg gegangen und dafür dürfen wir DANKE sagen, nicht um „Süßholz zu raspeln“, sondern um dieses Handeln auch anzuerkennen und zu schätzen.

 Danke!

So konnten wir Weihnachten, den Jahreswechsel, Dreikönig - die Festtage mit den Gottesdiensten würdig feiern, wenngleich sie auch anders waren als wir gewohnt sind. Manche bildeten eine „Hauskirche“ - und das war gut so -, andere zogen sich in der „betrachtenden offenen Kirche“ zurück und andere kamen zu den Gottesdiensten, die im Freien und auch mit dem Kartensystem gut „funktionierten“.

Allen, die mitgeholfen haben, dass wir dieses Angebot hatten, sei gedankt: den Verantwortlichen im AWO-Seniorenheim, die das „Gebet auf den Stockwerken“ ermöglichten, der Pfarrsekretärin, den Schulhausmeistern und der Gemeinde Kümmersbruck, den Frauen und Männern, die die Kirche geschmückt haben, den Frauen unserer Familiengottesdienstkreise, die die Adventsfenster und dann das Weihnachtsfenster gestaltet haben, den Mitwirkenden bei den Wortgottesdiensten für die Kinder am Jugendheim, den

Ordner/innen, den Mesnern, den Ministrant/innen, den Lektor/innen, den Kantor/innen, den einzelnen Sänger/innen aus dem Kirchenchor, den Organist/innen, den Austräger/innen und Begleiter/innen unserer Sternsinger/innen und den Mädchen und Buben selbst, die die Aktion anders durchgeführt haben und den Ministrantinnen, die die Weihwasser-Aktion wieder ins Rollen brachten.

„Danke“ Ihnen allen auch für alle Gaben, die Sie gegeben haben: für ADVENIAT, für die Indien-Hilfe, für die Afrika-Hilfe, für die Sternsinger-Aktion, für die Menschen in Not.



„Danke“ für alles wohlwollende Begleiten und Aneinander-Denken - auch im Gebet.

„Danke“ allen, die die Corona-Regelungen einhalten und mittragen, damit - trotz allem - Gemeinde erlebt werden kann - anders eben in diesen Zeiten.

Erinnern wir uns, dass wir etwas zustande bringen, wenn wir zusammenhelfen und dass wir eben auch Kirche bauen, auch wenn wir ungewohnte Wege gehen ... DANKE!

Gottes Segen



wünschen wir all jenen,
die einen Geburtstag, Namenstag
oder auch ein Ehejubiläum feiern.

Herzlich möchten wir gratulieren
und Ihnen wünschen, dass Sie getrost zurück
und zuversichtlich in die Zukunft
blicken können.

**Pfarrgemeinderat, Gemeindereferentin,
Diakon, Pfarrvikar und Pfarrer**

Der Papst träumt

Was schreibt der Papst in seiner neuen Enzyklika „Fratelli tutti“?



Der Papst träumt: Es müsse eine Welt möglich sein, in der sich Menschen als Brüder und Schwestern anerkennen, Konflikte im Dialog lösen und auf dem Weg der Entwicklung niemanden zurücklassen, sondern allen Raum zur Mitgestaltung geben. Das sei „keine pure Utopie“. Mit der Hoffnung seiner 83 Jahre hat Papst Franziskus seine Vision den katholischen Gläubigen und der gesamten Welt als Lehrschreiben vorgelegt.

Einen „demütigen Beitrag zum Nachdenken“ nennt Franziskus seine Enzyklika „Fratelli tutti“. Doch was ihn dazu antreibt, wiegt schwer: die globale Ungleichverteilung von Ressourcen und Chancen, die Ausgrenzung ganzer Schichten und Nationen, eine ungebrochene Tendenz, Eigeninteressen den Vorzug vor Solidarität zu geben. Die Covid-Pandemie hat es für den Papst als trügerische Illusion entlarvt, „zu glauben, dass wir allmächtig sind, und zu vergessen, dass wir alle im gleichen Boot sitzen“.

Zu seinem Plädoyer für „Geschwisterlichkeit und soziale Freundschaft“, wie die 150-seitige Schrift im Untertitel heißt, ließ sich Franziskus von Ahmad Al-Tayyeb anregen, dem Großimam der Kairoer Al-Azhar-Universität, mit dem er 2019 in Abu Dhabi

ein „Dokument über die Brüderlichkeit aller Menschen“ unterzeichnete. Eher unüblich für die Vorstellung einer päpstlichen Enzyklika, saß im Vatikan der Scharia-Gelehrte Mohamed Abdel Salam auf dem Podium. Er bekannte sich als Muslim „in Einklang mit dem Papst“.

Franziskus selbst nennt Nichtkatholiken wie den US-Bürgerrechtler Martin Luther King, den südafrikanischen Anglikaner Desmond Tutu und Mahatma Gandhi als Inspirationsquellen. Allein das dürfte ultra-konservativen Katholiken reichen, um den Papst abermals der Häresie zu bezichtigen. Dabei ist das, was er sagt, größtenteils nicht neu und steht in der Tradition seiner Vorgänger.

In dem 287 Artikel umfassenden Text wirbt Franziskus dafür, nach dem Vorbild des heiligen Franz von Assisi (1181/82-1226) andere Menschen unabhängig von Herkunft oder sozialer Zugehörigkeit in freundschaftlicher Offenheit „anzuerkennen, wertzuschätzen und zu lieben“. Wer meine, die globalen Probleme nach der Corona-Krise mit den alten Systemen lösen zu können, sei „auf dem Holzweg“.

Hatte er in seiner Umweltzyklika „Laudato si“ 2015 den Blick auf die Erde als „gemeinsames Haus“ gelenkt, das es für künftige Generationen zu erhalten gelte, so skizziert er in „Fratelli tutti“ die Umgangsregeln für die Hausbewohner. Eine Kern-einsicht, die nicht zuletzt aus seiner Spiritualität als Jesuit schöpft: Was den Menschen ausmacht, bestimmt sich nach seinem Verhältnis zu den Mitmenschen.

Von dort aus dekliniert der Papst Selbstbezogenheit als Grundübel und ihr Heilmittel, liebende Öffnung, auf allen Ebenen durch. Wie in früheren Äußerungen wendet er sich gegen das Diktat von Profit- und Machtinteressen. Gegen die Armut und Ausgrenzung hilft ihm zufolge nur eine echte Beteiligung der betreffenden Perso-

nen und Gruppen an gesellschaftlichen Gestaltungsprozessen. Eine Hilfe, die neue Abhängigkeiten schafft oder kulturelle Identitäten der Völker missachtet, lehnt er als verkappten Kolonialismus ab.

Zur Lösung von Konflikten setzt Franziskus auf Dialog und internationale Vermittlung. Nationale Interessen haben sich dem globalen Gemeinwohl unterzuordnen. Die Rolle der Vereinten Nationen will der Papst gestärkt sehen, Krieg und Rüstung als Mittel der Politik weist er rigoros zurück.

Zum Thema Migration betont Franziskus, solange in den Herkunftsländern die Bedingungen für ein Leben in Würde fehlten, gelte es das Recht eines jeden Menschen zu respektieren, einen Ort für die Verwirklichung seiner Person zu finden. Jedes Land sei „auch ein Land des Ausländers“; die Güter eines Territoriums dürften „einer bedürftigen Person, die von einem anderen Ort kommt, nicht vorenthalten werden“. Unterschiedliche Kulturen sieht er dabei nicht als Hindernis, sondern als Bereicherung.

Der wohl bekannteste Traum eines Papstes ist der von Innozenz III., dem der heilige Franz von Assisi erschien, wie er die wankende Kirche stützt. Giotto malte die Szene in einem berühmten Fresko in der Basilika San Francesco in Assisi. Der heutige Papst träumt, wie eine Welt, die „ohne einen gemeinsamen Kurs läuft“ und immer mehr aus den Fugen gerät, von Gläubigen aller Religionen und auch Nichtgläubenden gestützt wird.

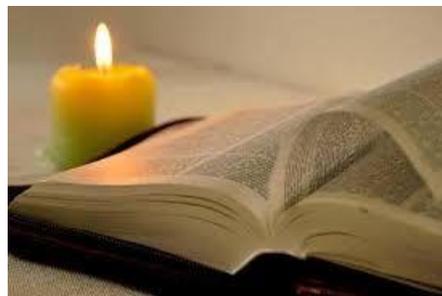
kathpress

„Nämlich ob wir als Söhne und Töchter dieses einen Vaters auf dieser Welt lernen, miteinander umzugehen oder nicht:

Daran entscheidet sich die Zukunft.“

Papst Franziskus in „Fratelli tutti“

Anregungen für die „Haus-Kirche“



Eine **Vorlage für ein Hausgebet** liegt in der Kirche auf. Sie können diese auch über unsere Homepage einsehen:

www.pfarrei-kuemmersbruck.de

Auch im **GOTTESLOB** finden Sie verschiedene Anregungen zum persönlichen Beten.

Ebenso weisen wir auf die **Nach-Hörgottesdienste unserer Pfarrgemeinde** hin, die wir im Advent, an Weihnachten und an Neujahr in unsere Homepage einstellen: Klicken Sie auf unserer Homepage bei **GOTTESDIENSTE** dann zu „Gottesdienste zum Hören“.

Deutschlandfunk und **Deutsche Welle** übertragen Gottesdienste an den Sonn- und Feiertagen ab 10:05 unter 5C° Digitalradio.

Radio HOREB überträgt täglich über DAB+ siehe www.horeb.org

ARD und **ZDF** senden Gottesdienste sonn- und feiertags ab 9:30 Uhr.

Über **VATICAN NEWS** können Sie täglich ab 6:55 Uhr mit Kommentar in deutscher Sprache den Gottesdienst mit Papst Franziskus mit feiern: <https://www.vaticannews.va/de.html>

Gute Besserung

wünschen wir allen,
die mit einer Krankheit zurechtkommen
müssen und auch allen,
die sich zurzeit im Krankenhaus befinden.



Das **Wort**, das einem gut tut,
kann man sich nicht selbst sagen.

Gott!

Wie gut tut mir
das behutsame Wort meines Arztes,
das einfühlsame Wort der Schwester,
das aufbauende Wort meiner Angehörigen.
Und DU, Gott,
DU hast auch für mich ein Wort übrig.
Es ist dieses Wort,
das am Anfang war und das immer sein wird.
Es ist dieses Wort vom Leben.
Lass es mich verstehen!

Krankenhaus  Besuchsdienst
und Seelsorgeteam Ihrer Pfarrgemeinde

*In der Zeit der Corona-Krise sind
die Besuche zurückgefahren.
Notwendige Besuche bitte
telefonisch absprechen.*



Krankenbesuche/ -kommunion
unter den Corona-Vorgaben

im Klinikum Amberg - wenn erwünscht - möglich,
ebenso zuhause nach telefonischer Vereinbarung
durch das Seelsorgeteam.

**Wenn Sie einen Besuch wünschen,
benachrichtigen Sie uns
über unser Pfarrbüro - Tel. 82207**

Die Sternsinger-Aktion dauert bis Februar!

 **STERNSINGEN**
- aber sicher!

Weil Corona-bedingt keine Hausbesuche
der Sternsinger/innen möglich waren,
haben Sie im Briefkasten
eine Erinnerung für die Sternsinger-
Aktion gefunden.

Sie können noch spenden!
**Sie können bis zum Februar
auch Ihre Hilfe für Not leidende Kinder
in der Welt überweisen:**

Volks- / Raiffeisenbank Amberg
BIC: **GENODEF1AMV**
IBAN: **DE 73 7529 0000 0000 3180 00**
Stichwort: STERNSINGER 2021

Vergelt`s Gott für Ihre Hilfe,
die ankommt!

Übrigens können Sie Ihre Tür
auch für einen virtuellen Besuch
der Sternsinger öffnen:

www.sternsinger.de

Unsere Homepage
ist das Fenster
in unsere Pfarrgemeinde
**[www.pfarrei-
kuemmersbruck.de](http://www.pfarrei-kuemmersbruck.de)**

Herausgeber: Kath. Pfarrgemeinde
St. Antonius – St. Wolfgang
Pfarrer W. Bauer



Redaktionsschluss
für Termine, Beiträge und Intentionen:
29. Januar 2020

Beitrag für Papier- und Druckkosten:
1,-- € / Exemplar

Beitrag für Papier, Druck, Zustellung:
18,-- € / 12 Ausgaben im Jahr

Kath. Pfarrgemeinde

St. Antonius Abb.  **St. Wolfgang**
Zu den Linden 7 92245 Kümmerbruck

☎ 09621 / 8 220 7

☎ 09621 / 75 7 15

✉ pfarramt@pfarrei-kuemmersbruck.de

🌐 www.pfarrei-kuemmersbruck.de

Pfarrbüro-Bürozeiten

Montag, Mittwoch, Freitag

9.00 – 11.30

Dienstag und Donnerstag

15.00 – 18.00

Bankverbindungen

Sparkasse Amberg-Sulzbach

BIC: BYLADEM1ABG

IBAN: DE 76 7525 0000 0190 0903 16

Volks- / Raiffeisenbank Amberg

BIC: GENODEF1AMV

IBAN: DE 73 7529 0000 0000 3180 00

Eltern-Kind-Gruppen

Zu den Linden – KiTa-Untergeschoss

Ute Rödel ☎ 76 11 60

Kindertagesstätten

St. Antonius: Schulstraße 74

Sabine Galli ☎ 78 00 90

St. Raphael: Köferinger Str 8

Nadine Rall ☎ 83 259

Eine-Welt-Waren Verkauf

monatlich nach dem Sonntags-Gottesdienst
in der Kirche St. Wolfgang



Dreifaltigkeitsstr. 3 - 92224 Amberg

☎ 09621 / 4755-20

✉ info@keb-amberg-sulzbach.de

Gemeindereferentin

Elisabeth Harlander

Zu den Linden 7

☎ 09621 / 9 60 65 62

Diakon

Jürgen Donhauser

(erreichbar über das Pfarrbüro)

Pfarrvikar

P. Thomas Arokiasamy

Kirchensteig 50

☎ 09621 / 75 4 12

Pfarrer

Wolfgang Bauer

Zu den Linden 7

☎ 09621 / 8 220 7

Telefonseelsorge

☎ 0800 / 111 0 111

Krisendienst Horizont

Regensburg

☎ 0941 / 58 1 81

caritas Amberg-Sulzbach

Caritasverband Stadt Amberg und
Landkreis Amberg-Sulzbach e.V.

Dreifaltigkeitsstraße 3 – 92224 Amberg

Sozialberatung, Ehe-, Familien-, Lebensfragen

☎ 09621 / 47 55-0



Sozialstation

Breslauer Str. 61 – 92224 Amberg

Sr. Ingeborg Gerlach ☎ 76 32 05



SkF Sozialdienst kath. Frauen e. V.

Studentenplatz 2 - Amberg

☎ 48 72-0

Notruf für Frauen ☎ 09621 / 222 00